

Temperaturmessprotokoll für Lithium-Ionen-Akkus

Protokoll ist auszufüllen, wenn eine Annahme auf Beschädigung des Akkus besteht oder Anzeichen einer Temperaturerhöhung / chemischen Reaktion o.ä. bestehen

Durchführung:

Der Akkumulator wird über einen Zeitraum von 60 min (nach erfolgter Brandbekämpfung) alle 10 min an mind. 3 verschiedenen Messpunkten (MP) mit 4 Kontrollmessungen (WBK, besser Temperaturmesssonde) durchgeführt:

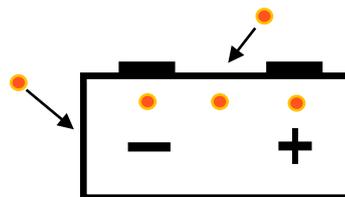
Uhrzeit	Kontrollmessung (Werte in °C)						
	00:00 Std	+ 10 min	+ 20 min	+ 30 min	+ 40 min	+ 50 min	+ 60 min
MP 1	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C
MP 2	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C
MP 3	°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C

Wichtig:

- Bei der Messung geht es nicht um eine absolute Temperaturmessung, sondern lediglich um die qualitative Veränderung. Bei der Messung mit der WBK sollte immer der gleiche Messpunkt gewählt werden.
- Messpunkte sollten auf der gesamten Fläche verteilt sein.
- Wenn ein stetiger, deutlich über der Außentemperatur liegender Temperaturanstieg feststellbar ist, dann Akkumulator erneut mit Wasser für ca. **10 min** kühlen.
- Beobachten Sie die Überdruckventile (Berstventile) auf (Rauch-)/Gasaustritt, Gasaustritt mit Sprühstrahl niederschlagen, bei vorhandener Gefahr ggf. Brandbekämpfungsmaßnahmen am Berstventil einleiten.



Foto: Jonas Planken



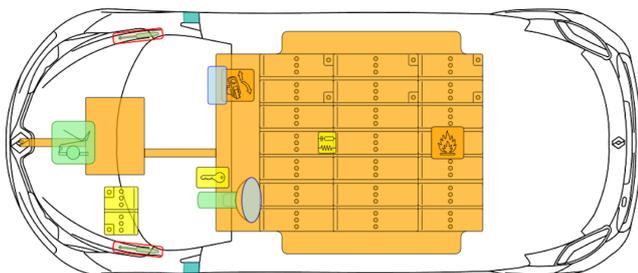
Messpunktbeispiele



Druckentlastungsventile

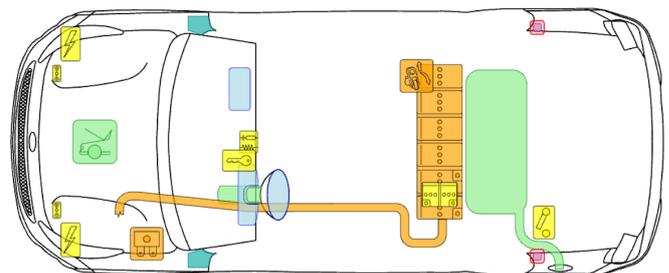
Zeichnen Sie die Messpunkte sowie die Lage der erkundeten Druckentlastungsventile in die graphische Zeichnung ein (48V-System kann aufgrund geringer Größe entfallen):

Elektro -PKW (Beispiel Renault Zoé und Kia):



Quelle Grafiken: Moditech Rescue Solutions B.V., Crash-Recovery-System

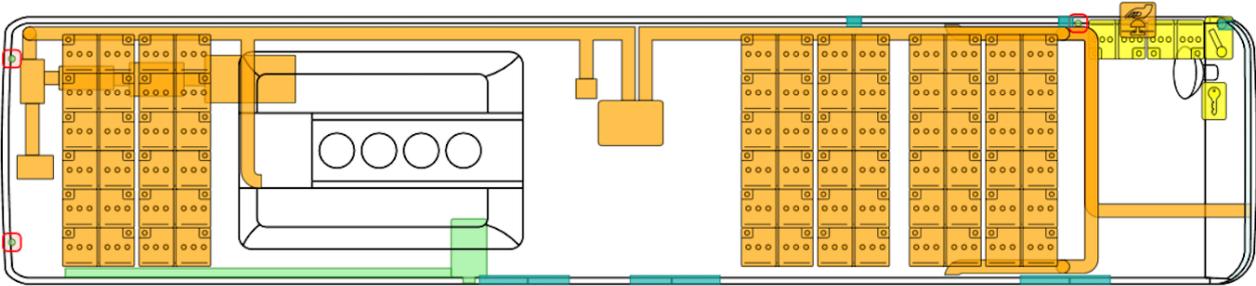
Hybrid - PKW (Beispiel Kia Niro-Hybrid):



Quelle Grafiken: Moditech Rescue Solutions B.V., Crash-Recovery-System

HV-Bus Beispiel: MAN Lions City E

Quelle Grafiken: Moditech Rescue Solutions B.V., Crash-Recovery-System



Der Lithium-Ionen-Speicher wird mit folgenden Sicherheitshinweisen (gem. der aktuellen Fassung der DGUV FBFB-024) an den Übernehmenden übergeben:

- Empfehlung auf eine ordnungsgemäße Verwahrung (gemäß Herstellervorgabe)
- der Li-Ionen-Speicher (bzw. das Fahrzeug) sollte am Abstellplatz (gemäß Herstellervorgabe) gekennzeichnet werden
- ggf. gegen „Wiedereinschalten“ sichern
- geltende Sicherheitsvorschriften der Hersteller (HV-Batterie und -Anlage) beachten
- es geht weiterhin von dem Batteriespeicher/Fahrzeug eine potenzielle Brandgefahr aus
- es sollte der Fahrzeughersteller oder einer seiner Servicepartner kontaktiert bzw. informiert werden, damit die betroffene Batterie sachgerecht ausgebaut, entladen und transportiert werden kann. Für beschädigte Lithium-Ionen-Akkus gelten besondere Vorschriften, z.B. das ADR¹

Temperatur bei Übergabe in °C: _____

sonstiges:

- es wird bestätigt, dass die ordnungsgemäße Übergabe des oben angeführten Lithium-Ionen-Speichers, in Verbindung mit dem ausgefüllten Übergabeprotokoll, stattgefunden hat.

Weitergehende Informationen:

Kontakt Feuerwehr / ILS:

Tel. / Mobil

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift Feuerwehr (Einsatzleiter)

Unterschrift Übernehmender

Name in Druckbuchstaben

Firma und Ansprechpartner in Druckbuchstaben

¹ Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)